

NNN vom 04.06.2002

Abriss folgt im Juli die Gründung

Nach zwei Wochen intensiver Abrissarbeit ist die letzte Platte des ehemaligen Bettenhauses vom Evershäger Senioren- und Pflegeheim des DRK gefallen. "Wir waren schneller als das Warnow", freut sich Verwaltungsleiter Thomas Strobach in einer Mischung aus Spaß und Sportsgeist. Der Teil des Pflegeheimes, der bis zu 240 Bewohner beherbergte, existiert nur noch als Bauschutt. Die Abrissbagger arbeiteten schnell und präzise. Insgesamt umfasste der frühere, vieretagige und über 100 Meter lange Bau einen umbauten Raum von 23000 Kubikmetern. Nun konzentrieren sich die Arbeiten auf das Schreddern des Schutts, das geschieht teilweise an Ort und Stelle, bevor die Container verladen werden. Im Juli beginnen an dieser Stelle die Gründungsarbeiten für den Neubau mit 120 Plätzen nach Entwürfen des Architekten Erich Schneekloth.

